

12. Mai 2020

COVID-19: Auswirkung auf Wirtschaft und Finanzmärkte

Neuste Nachrichten zu COVID-19

- Ausser in Grossbritannien sanken die neuen Fälle in den meisten Ländern Europas weiter oder stabilisierten sich auf tiefem Niveau. In den USA gehen die Fälle leicht zurück. Russland hingegen wurde zu einem neuen Brandherd und im Iran nehmen die Fälle wieder zu, was wohl zeigt, was passiert, wenn das Social Distancing nicht eingehalten wird.
- Die täglichen Tests lagen in den USA mit 320'000 zuletzt so hoch wie nie. Mehr Tests sind für eine Lockerung zentral, doch selbst diese Zahl reicht gemäss den meisten Experten noch lange nicht aus.
- Die Impfstoffsuche läuft auf Hochtouren und einige Hersteller erhöhen bereits vorsorglich die Produktionskapazitäten. Allerdings bleibt die Ungewissheit gross und zu viel Hoffnung auf einen raschen Durchbruch noch nicht angebracht.

Risiko einer zweiten Welle und Antwort der Politik

- Da immer mehr Länder ihre Massnahmen lockern, könnten die Neuansteckungen wieder zunehmen.
- Dank Social-Distancing-Regeln, besser vorbereiteten Gesundheitssystemen und Nachverfolgungsmöglichkeiten dürfte die Hürde für erneute flächendeckende Lockdowns ansteigen.
- Angela Merkel und die Vorsteher der Bundesländer kündigten am 6. Mai eine Notbremse an: Neue Massnahmen werden (lokal) ergriffen, sobald innerhalb einer Woche pro 100'000 Einwohner 50 neue Infektionen verzeichnet werden. Dieser Grenzwert ist vergleichsweise hoch. Nur 4 der 16 Länder haben je Höchstwerte über diesem Grenzwert erreicht (s. Grafik). Derzeit erfüllen nur drei Landkreise die neuen Kriterien.

Wirtschaft

- Letzte Woche brachte einen wirtschaftlichen Datenpunkte hervor, der wohl im Hinblick auf die Coronakrise in die Geschichte eingehen wird: In den USA schnellte die Arbeitslosenquote im April auf 14.7%.

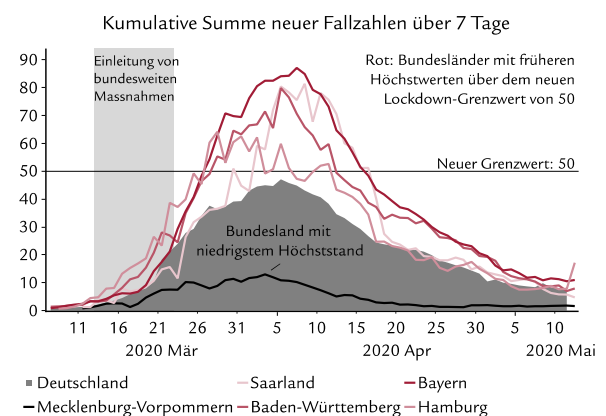
Entwicklungen an den Finanzmärkten

- Die Aktienmärkte ignorierten die negativen Wirtschaftsdaten von letzter Woche und verzeichneten eine volatile, aber positive Entwicklung. Staats- und Unternehmensanleihen gaben etwas nach. Anleihen von Ländern und Firmen, die von der Ölpreisstabilisierung profitieren, legten zu.
- Die Finanzmärkte blicken nach vorne. Die jüngsten Entwicklungen signalisieren, dass sich die Aktienmärkte nun auf die erwartete Erholung nach den Lockerungen auf der ganzen Welt fokussieren.
- Das ist riskant, denn eine zweite Welle ist nicht auszuschliessen.
- Wir bleiben daher v. a. bei Aktien vorsichtig und erhöhen stattdessen selektiv das Kreditexposure.

Zu beachtende Meilensteine bis zum 19. Mai

- **Pandemie:** Wie entwickeln sich die Fallzahlen nach den Lockerungen in Europa?
- **Wirtschaft:** 13. Mai: BIP-Daten erstes Quartal Grossbritannien; 14. Mai: Arbeitslosenquote erstes Quartal Frankreich; 15. Mai: April-Zahlen Industrieproduktion China, BIP-Daten erstes Quartal Deutschland.

Ist die Hürde für nächsten Lockdown höher gelegt?



Swiss Life Asset Managers



Marc Brütsch
Chief Economist
marc.bruetsch@swisslife.ch

 @MarcBruetsch



Michael Klose
CEO Third-Party Asset Management
michael.klose@swisslife.ch

Haben Sie Fragen an uns oder möchten Sie unsere Berichte abonnieren?

Senden Sie eine E-Mail an: info@swisslife-am.com.

Für mehr Informationen besuchen Sie auch unsere Website: www.swisslife-am.com/research



Erstellt und verabschiedet durch das Economics Department, Swiss Life Asset Management AG, Zürich

Swiss Life Asset Managers hält fest, dass die oben stehend erläuterten Empfehlungen möglicherweise vor der Publikation dieses Dokuments durch Swiss Life Asset Managers umgesetzt worden sind. Wir stützen uns in der Erstellung unserer Prognosen auf Quellen, welche wir für vertrauenswürdig halten, lehnen jedoch jede Garantie betreffend Richtigkeit oder Vollständigkeit der verwendeten Informationen ab. Dieses Dokument beinhaltet Aussagen zu in der Zukunft liegenden Entwicklungen. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, diese Annahmen später zu aktualisieren oder zu revidieren. Die tatsächlichen Entwicklungen können im Ergebnis von unseren ursprünglichen Erwartungen deutlich abweichen.

Frankreich: Die Abgabe dieser Publikation an Kunden und potenzielle Kunden in Frankreich erfolgt durch Swiss Life Asset Managers France, 153 rue Saint Honoré, 75001 Paris. **Deutschland:** Die Abgabe dieser Publikation in Deutschland erfolgt durch die Corpus Sireo Real Estate GmbH, Aachenerstrasse 186, D-50931 Köln, Swiss Life Asset Managers Luxembourg Niederlassung Deutschland, Hochstrasse 53, D-60313 Frankfurt am Main, und die BEOS AG, Kurfürstendamm 188, D-10707 Berlin. **Grossbritannien:** Die Abgabe dieser Publikation erfolgt durch Mayfair Capital Investment Management Ltd., 55 Wells St, London W1T 3PT. **Schweiz:** Die Abgabe dieser Publikation erfolgt durch die Swiss Life Asset Management AG, General-Guisan-Quai 40, CH-8022 Zürich.